Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bayreuth

PRESBYTERIUM

Calogero Annibale
Friedrich Bär
Anette Benelli
Pfr. Simon Froben
Christine Habermann
Ulrike Luitz
Isabell Schuierer
Sonja Schwankl
Marina von Assel

GEMEINDEBÜRO

Pfarrer: Simon Froben
Diensthandy-Nummer: 0151-12742481
Gemeindesekretärin: Gabi Habermann
Erlanger Str. 29, 95444 Bayreuth Tel. 0921 – 62070
Fax: 0921 – 513781 **Email NEU**: gabi.habermann@reformiert.de
Öffnungszeiten: Montag und Freitag geschlossen
Dienstag und Mittwoch von 8 bis 14 Uhr und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr

Homepage: www.reformiert-bayreuth.de
Konto der Ev.-ref. Gemeinde
Volks- und Raiffeisenbank Bayreuth IBAN: DE14 7806 0896 0006 3174 48
BIC: GENODEF1HO1

KIRCHNER

Jens Gillsch, Erlanger Str. 27, 95444 Bayreuth Tel. 0921– 5071509

Integrativer KINDERGARTEN

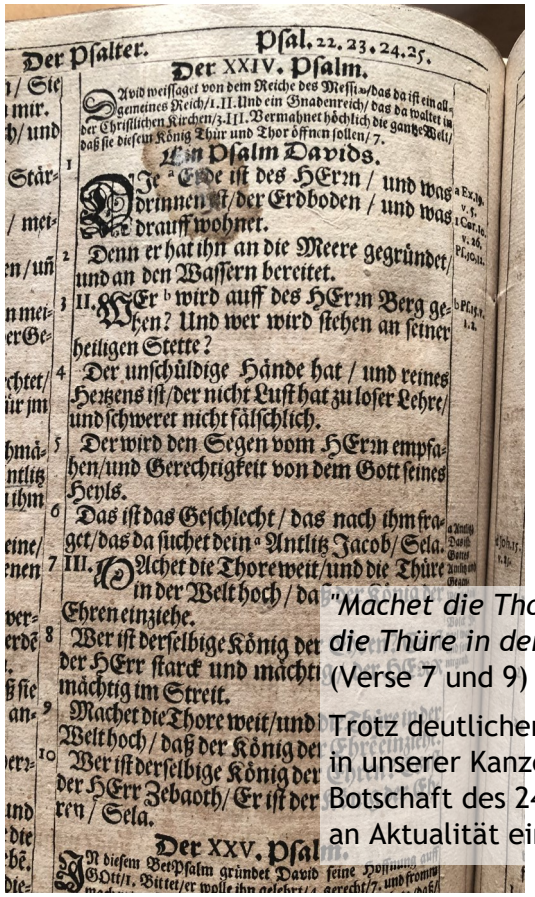
Leiterin: Sylvia Jahn
Erlanger Str. 29, 95444 Bayreuth Tel. 0921 – 57938
Homepage: www.integrativer-kiga-bayreuth.de

Informationen aus der reformierten Welt erhalten Sie unter:

reformiert-info.de

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bayreuth

Gemeindebrief DEZEMBER 2024
JANUAR 2025


Der Pſalter. Pſal. 22. 23. 24. 25.

Der XXIV. Pſalm.

David weiſſaget von dem Reiche des Meſſiæ/das da iſt ein allgemeines Reich/1. II. Und ein Gnadenreich/ das da waltet in der Chriſtlichen Kirchen/3. III. Vermahnet höchlich die gantze Welt/ daß ſie dieſem König Thür und Thor öffnen ſollen/ 7.

Ein Pſalm Davids.

1 DJe [a] Erde iſt des HErrn / und was drinnen iſt/der Erdboden / und was drauff wohnet.

2 Denn er hat ihn an die Meere gegründet/ und an den Waſſern bereitet.

3 II. Wer [b] wird auff des HErrn Berg gehen? Und wer wird ſtehen an ſeiner heiligen Stette?

4 Der unſchüldige Hände hat / und reines Hertzens iſt/der nicht Luſt hat zu loſer Lehre/ und ſchweret nicht fälſchlich.

5 Der wird den Segen vom HErrn empfahen/und Gerechtigkeit von dem Gott ſeines Heyls.

6 Das iſt das Geſchlecht / das nach ihm fraget/das da ſuchet dein [a] Antlitz Jacob/ Sela.

7 III. MAchet die Thore weit/und die Thüre in der Welt hoch / da ... Ehren einziehe.

8 Wer iſt derſelbige König der ... der HErr ſtarck und mächtig ... mächtig im Streit.

9 Machet die Thore weit/und ... Welt hoch / daß der König der ...

10 Wer iſt derſelbige König der ... der HErr Zebaoth/ Er iſt der ... ren / Sela.

Der XXV. Pſal...

In dieſem Bet-Pſalm gründet David ſeine Hoffnung auf GOtt/1. Bittet/er wolle ihn gelehrt/4. gerecht/7. und fromm/

a Ex. 19. v. 5. 1 Cor. 10. v. 26. Pſ. 50. 12.

b Pſ. 15. v. 1. 2.

a Antlitz Davids Gottes Antlitz im Gebet

"Machet die Thore weit und die Thüre in der Welt hoch…" (Verse 7 und 9)

Trotz deutlicher Gebrauchsspuren in unserer Kanzelbibel hat die Botschaft des 24. Psalms nichts an Aktualität eingebüßt.

Liebe Gemeindeglieder!
Liebe Freundinnen und Freunde der Gemeinde!

Es ist Advent.
In der dunkelsten Zeit werden Lichter entzündet. Mit der Dunkelheit nehmen Woche für Woche auch die Lichter zu bis hin zum großen Lichterfest. Und danach wird es Tag für Tag auch schon wieder heller.

Der Advent weckt Gefühle der Geborgenheit und kündet zugleich vom Neuaufbruch. Beides ist in unserer Zeit dringend nötig.

"Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!" Der 24. Psalm gehört zur alten Tempelliturgie. Pilgernde haben ihn gehört und gesungen, wenn sie nach Jerusalem kamen.

Der Psalm eine doppelte Bewegung: Er sieht auf Menschen, die sich selbst aufgemacht hatten zur heiligen Stadt, zum Tempel für ein Leben in Ruhe und Frieden. Mit den Pilgernden sollte aber auch Gott Einzug halten - zur Begegnung im Tempel oder aus dem Tempel in die Welt? Das bleibt im Psalm offen. Stattdessen gibt es Fragen: Wer darf zum Tempel kommen? Und wer ist dieser Gott eigentlich? Der Psalm bringt auch große Verunsicherung zum Ausdruck. Diese Fragen konnten nicht übergangen werden, genau hier suchten die Menschen nach einer Stärkung ihres Vertrauens und nach neuer Zuversicht.

Der oft beschwerliche Weg nach Jerusalem, der gemeinsame Gesang beim Einzug in die heilige Stadt und der Aufstieg zum Tempelberg, die sich im Singen aufrichtenden Häupter und die erwartungsfrohen Lieder verfehlten ihre Wirkung als Aufbruch in die Hoffnung nicht. Der Psalm hat die Tore der Zuversicht weit über seine Zeit hinaus in die Zukunft geöffnet: Ja, es tut auch heute noch gut, gemeinsam Advent zu feiern, „Heiles“ und Geborgenheit, Ruhe und Frieden zu suchen. Es tut gut, die bedrängenden Fragen auszusprechen nach Gott und der Welt und auch nach mir selbst in alledem. Es tut gut, die Hoffnung auf den Anbruch einer neuen Zeit gerade in dunklen Stunden dennoch und immer wieder neu gemeinsam laut werden zu lassen: "Macht hoch die Tür!"

Sie sind herzlich eingeladen!

Es grüßt Sie Ihr

Simon Trobe

reformiert in Franken

In den ersten Monaten des neuen Jahres findet in den fränkischen Gemeinden Bayreuth, Erlangen, Nürnberg und Schwabach wieder eine gemeinsame fränkische **Predigtreihe** statt. Unter dem Motto **„Ausreden“** startet die Predigtreihe am 26. Januar in Bayreuth mit Pfrn. Stefania Scherffig aus Nürnberg und den „Ausreden der Jünger“ (Lk 9,57-62) und wird am 2. Februar mit Prediger i. E. Leo Deisenhofer und dem Thema „Verantwortung übernehmen“ fortgesetzt.

Die weiteren Termine, Themen und Prediger*innen finden Sie auf unserer Homepage und im nächsten Gemeindebrief.

GEBURTSTAGE

Wir wünschen unseren Jubilaren Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahr !

Wenn Sie sich über die Veröffentlichung Ihres Geburtstags freuen würden, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.
In unserer Geburtstagsliste erscheinen der 50., der 55., der 60. und ab 65 jeder Geburtstag.

Das nächste **Geburtstagskaffeetrinken** findet für unsere Gemeindeglieder ab 70 Jahre am Freitag **31. Januar 2025 um 15 Uhr** in unserem Gemeindehaus statt!
Die Einladungen hierfür wurden und werden verschickt.

Prävention zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

Ansprechmöglichkeiten für Betroffene von sexualisierter Gewalt:
in Bayreuth: AVALON, Telefon: 0921 - 512525
bundesweite Anlaufstelle: help, Telefon 0800-5040112
Ev.-ref. Landeskirche: Fachstelle Prävention, Telefon 0491-9198-199 oder

Bürozeiten

Das Gemeindebüro ist in den Weihnachtsferien nicht durchgehend besetzt. Rufen Sie ggf. kurzfristig vor einem Besuch in der Erlanger Straße an. Telefonisch sind wir erreichbar.

RÜCKBLICK

Auf reformiert-bayreuth.de/**blog** zeigen wir Bilder und Kurzberichte aus dem Gemeindeleben. Hier eine Auswahl der letzten Wochen:

Weihnachtspäckchen

21. November 2024 Jedes Jahr werden in unserem Kindergarten Weihnachtspäckchen gesammelt. Die Päckchen werden nach Rumänien, Bulgarien, Moldawien oder in die Ukraine geschickt, um dort benachteiligten Kindern eine Freude zu machen.

Es ist immer ein großer Moment, wenn die vielen Päckchen für den weiteren Transport abgeholt werden. Allein der Blick auf die vielen bunt verpackten Päckchen bereitet auch in diesem Jahr wieder (vor)weihnachtliche Vorfreude. Wie schön ist es doch, nicht nur beschenkt zu werden, sondern auch selbst zu schenken!

Und wieder ein Unfall

16. November 2024 Kaum ist unsere Treppe frisch saniert, zeigt ein Unfall am Samstagvormittag nur 50 Meter weiter an der Ecke Humboldtstr. wie gefährlich die Erlanger Str. für Passanten ist. Einmal mehr ein „Abbiegeunfall“. Einmal mehr war es ein Glück, dass nur Blechschaden entstanden ist.

Wie lange soll es noch heißen: „Fortsetzung folgt! “ ?

Hurra! Wir haben wieder einen Vordereingang

9. Oktober 2024
Über anderthalb Jahre war der Vordereingang in die Kirche gesperrt, da die Treppe durch einen Autounfall stark beschädigt wurde. Endlich konnten die Treppe und das Geländer nun in Absprache mit dem Denkmalschutz repariert werden und so heißen wir Sie nun auch durch den Vordereingang wieder: Herzlich willkommen!

Aus dem PRESBYTERIUM

Bericht von der Gemeindeversammlung

Am 17. November fand die diesjährige Gemeindeversammlung statt. Nach dem ausführlichen **Bericht über das Gemeindeleben** und den **Jahresabschluss 2023** wurden Presbyterium und Rechnerin ohne Gegenstimme entlastet. **Der Haushalt für das Jahr 2025** wurde vorgestellt und beschlossen.
Im Bericht der Vorsitzenden wurde deutlich, dass das Gemeindeleben auch abseits des sonntäglichen Gottesdienstes durch viele Angebote und Engagement lebendig gestaltet wird.

Nachwahl ins Presbyterium und Verabschiedung

Marina von Assel wurde von der Gemeindeversammlung einstimmig ins Presbyterium nachgewählt. Sie wird im Gottesdienst am 1. Advent in ihr Amt eingeführt. Philipp Wichter und Jakob Fischer (der bereits zur Gemeindewahl im März aus dem Presbyterium ausgeschieden ist), werden im Rahmen der Lichterandacht am 21. Dezember als Presbyter verabschiedet.

Zur **Statistik** seit der letzten Gemeindeversammlung:
Es wurde 1 Kind getauft, 1 Gemeindeglied ist verstorben, 6 Personen sind in die Gemeinde übergetreten, 2 Personen haben sich in unsere Gemeinde umgemeinden lassen und 6 Personen sind aus der Kirche ausgetreten. Insgesamt sind 428 Gemeindeglieder in unserer Gemeinde (Vorjahr 433).

Dank an Ehrenamtliche

Wir sagen einen herzlichen Dank an die lieben Menschen, die die Gemeinde ehrenamtlich unterstützen, mitarbeiten und vertreten! Wir wollen mit Euch und Ihnen "mehr Zeit" verbringen und laden zu einem **gemeinsamen Essen am Freitag, dem 17.Januar um 18 Uhr nach Oberwaiz** ein.
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend!

Herbstsynode

2025 ist Chemnitz europäische Kulturhauptstadt. Ende Oktober 2024 war die Synode unseres Synodalverbandes zur ersten Herbsttagung der neuen Legislatur in unserer sächsischen Nachbargemeinde zu Gast. Im Mittelpunkt der Beratungen stand die Frage, wie die Kirche - und konkret unsere Gemeinden - bis zum Jahr 2035 klimaneutral arbeiten können. Des landeskirchliche Klimaschutzmanager Roland Morfeld betonte in seiner Einführung, dass die Gebäude und die Mobilität eine große Herausforderung darstellen. Ein Video von der Synode finden Sie auf unserer Homepage. Die nächste Synode der süddeutschen Reformierten findet vom 23.-25. Oktober in unserer Bayreuther Gemeinde statt.

Regionalkonferenz

Zur Regionalkonferenz haben sich am 9. November Vertretende aus den vier fränkischen Gemeinden mit Herrn Landheer, dem Abteilungsleiter für Gemeinde- und Synodalverbandsangelegenheiten und Koordinator für Gemeindeentwicklung vom Landeskirchenamt in Leer getroffen. Dabei ging es um die Fragen: Wie können sich zwei oder mehr Gemeinden eine Pfarrstelle teilen? Wer kann den Pfarrer oder die Pfarrerin dann wählen? Was ist mit dem Vermögen der einzelnen Gemeinden? Wie steht es mit anderen Mitarbeitenden? Kann man das alles vertraglich regeln oder müssen die Gemeinden zu einer verschmelzen? Herr Landheer versprach uns diese Fragen mit der Rechtsabteilung zu klären.

⇨

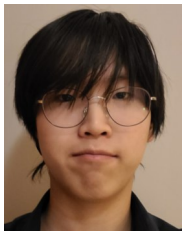
Abschied von der Suppe

Jeden vierten Samstag im Monat wird die „Suppe am Samstag“ in der Bürgerbegegnungsstätte durch unsere Gemeinde ausgegeben. Dieser Dienst gehört zu den Dingen, von denen man im Gemeindeleben nichts mitbekommt – zumal, wenn alles so gut läuft wie bislang. Im Gottesdienst am 1. Dezember wird bzw. wurde das Engagement allerdings sichtbar in dem herzlichen Dank an Ehepaar Volland, die die Suppe über 20 Jahre begleitet und geleitet haben. Wir freuen uns, dass unser Team in der letzten Zeit schon Verstärkung erhalten hat, brauchen aber wegen der gestiegenen Nachfrage inzwischen sechs oder sieben Personen, die mithelfen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder direkt bei Beate Weintritt-Zenglein (pt.zenglein@gmx.de), die von Vollands die Koordination übernommen hat.

Liederbücher im Großdruck

Neben dem Gesangbuch nutzen wir in den Gottesdiensten gerne das Liederbuch „Zwischen Himmel und Erde“. Es wurden nun auch Exemplare im Großdruck angeschafft, damit alle die neueren Lieder lauthals mitsingen können.

Unser neuer Organist stellt sich vor - herzlich willkommen, Elijah Hwang!



Liebe Gemeinde,
schon seit meiner Kindheit war ich immerzu begleitet von Kirche und Musik. Mein Vater war selbst Kirchenmusiker und meine Mutter Theologiestudierende, die bezaubernd singen konnte. Da wollte auch ich, genauso eben wie meine Eltern, Gottesdienste mit Musik und Klang beleben können. Und so kehrte ich diesen Oktober in meine Geburtsstadt zurück, um eben in der Kirchenmusikhochschule, wo auch mein Vater einst studiert hat, meinen Weg anzufangen. Als ich dann sogar direkt eine so schöne Gemeinde gefunden habe, die ich mit Musik erfreuen darf, konnte ich mich nicht glücklicher schätzen. Ich hoffe, euch jedes mal einen schönen Gottesdienst schenken zu können und freue mich auf die wunderbare Zeit mit euch im Feste und im Gespräch im Kirchenkaffee. *Ihr Organist Elijah Hwang*

Herzliche Einladung zum Adventsliedersingen mit Elijah Hwang am 3. Advent vor dem Gottesdienst ab 9.30 Uhr!

New York – *New York* - Ein Vortrag mit Bildern und Interventionen von Marina von Assel und Isabell Schuierer am Dienstag, 14.1. um 19 Uhr

New York – diese Stadt der Superlative und der Gegensätze galt seit der Ankunft der Niederländer im 17. Jahrhundert als Tor zur Freiheit für einen Neubeginn in einer neuen Welt und in ein neues Leben. Diese Stadt war ein Sehnsuchtsort für Millionen von Einwanderern aus vielen verschiedenen Kulturen. Diese “*Hoffer*” kamen, um hier ihr Glück zu machen: „*If I can make it there - I can make it anywhere!*”
Lange Zeit war New York das Zentrum der Hochfinanz, der Architektur und der Bildenden Kunst, des Jazz und der Pop Musik. Viel besungen, oft gemalt und in zahlreichen Filmen verewigt, gilt New York als Symbol für AMERIKA! – Und doch ist diese Stadt vielleicht die europäischste Stadt in den USA – ein Ort für ganz unterschiedliche Erfahrungen.

Wandel säen

65./66. Aktion Brot für die Welt

Am 1. Advent wird in Bamberg die 66. Aktion von Brot für die Welt eröffnet. Mit unserer Unterstützung können wir mit dazu beitragen, dass sich das Leben unzähliger Menschen weltweit verbessern kann.
Eigentlich gibt es genügend Nahrungsmittel auf der Welt, um alle Menschen satt zu machen. Doch unser globales Ernährungssystem ist weder nachhaltig noch fair. Denn tatsächlich leiden mehr als 800 Millionen Menschen Hunger. Eine erschreckende Zahl! Von ihrem Ziel, bis 2030 Hunger und Mangelernährung zu überwinden, ist die Weltgemeinschaft meilenweit entfernt ▫ und das, obwohl Jahr für Jahr gigantische Summen in die Förderung der landwirtschaftlichen Produktion fließen. Was also läuft schief? Was müsste sich ändern, damit endlich alle Menschen abends satt zu Bett gehen können? Damit Kinder überall auf der Welt die Chance haben, sich gesund zu ernähren und gut zu entwickeln? Eine ganze Menge. Aber nichts, was wir nicht leisten könnten.
„Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt, denn: Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein Ernährungssystem, das den Armen zugutekommt, unsere natürlichen Ressourcen schont und die Klimakrise nicht weiter verstärkt. Brot für die Welt und seine Partnerorganisationen in aller Welt zeigen im Kleinen, wie so etwas aussehen kann - zum Beispiel in Kenia, wo Kleinbauernfamilien trotz immer unregelmäßigerer Niederschläge mit kreativen Anbaumethoden gute Erträge erzielen. Oder in Bangladesch, wo ausgegrenzte indigene Gruppen traditionelle Reisspeicher wiederbeleben und so ihr Überleben sichern.
Ich bitte Sie herzlich, die 66. Aktion von Brot für die Welt mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende zu unterstützen. Eine Welt ohne Hunger ist möglich. Jede und jeder Einzelne von uns kann einen Beitrag dazu leisten. Lassen Sie uns gemeinsam „Wandel säen“!
Ich danke zugleich herzlich für die Unterstützung der 65. Aktion im vergangenen Jahr, die unsere Kirche an Brot für die Welt weiterleiten konnte. In den 13 Kirchengemeinden unseres Synodalverbands wurden insgesamt **42.760,32 Euro** gespendet.
Allein in unserer Bayreuther Gemeinde wurden 7.755,35 Euro gesammelt. Dafür sage ich Ihnen an dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank!

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

Ihr Präses Susan Frober

Helfen Sie helfen.
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN : DE 10 1006 1006 0500 5005 00; BIC: GENODED1KDB
Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Besondere Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit sowie zum Jahreswechsel

Am Samstag, den **21. Dezember** laden wir Sie herzlich **um 17 Uhr** zu einer abendlichen **„Lichterandacht“** in die Kirche ein. Die Pfadfinder des VCP werden das Friedenslicht von Bethlehem überbringen **(gerne Kerzengläser mitbringen).**

Der **Sonntagsgottesdienst am 4. Advent entfällt.**

Gottesdienste an Heiligabend

Um 16 Uhr Familiengottesdienst

Um 22.30 Uhr Christmette mit Abendmahl

Am 2. Weihnachtsfeiertag um 17.00 Uhr Waldweihnacht in Oberwaiz
Wir gehen vom Forsthaus ca. 1 km zu einer Waldlichtung, um miteinander zu singen und Andacht zu halten. Das gewohnte Zusammensein im Anschluss mit Glühwein und Schmalzbrot wird im warmen Forsthaus stattfinden.

An Silvester um 16.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl

Am 1. Januar findet kein Gottesdienst statt.

Herzliche Einladung an interessierte Frauen zum
adventlichen Frühstück für Frauen am
Samstag, 7. Dezember von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr**

Bitte im Gemeindebüro oder bei Petra Ernst (0921-47542) anmelden. Weitere Ansprechpersonen sind Isabell Schuierer, Annette Eisenstein (0921-46487) und Elke von Uslar (0921-46300).

Mit einer musikalischen Einstimmung auf das Fest wird der Bayreuther Chor "musica vocalis" am **Samstag, 7. Dezember um 18 Uhr** in unserer Kirche ein **Adventskonzert** geben.
Unter der Leitung von Anna Baturina-Ringlein wird weihnachtliche Vokalmusik aus verschiedenen Epochen erklingen. Von Hammerschmitt, Gerlitz , Mendelssohn-Bartholdy sowie weiteren Stücken von Komponisten, die auf die Geburt Christi hinweisen. Der Eintritt ist kostenlos, Spenden sind willkommen!

Offene Gesprächsabende „Und was glaubst Du?“

Am **Montag, den 9. Dezember** geht es **um 19.30 Uhr** in der Gemeinde um die „Hoffnung, die uns trägt“.

Ein weiteres Treffen findet am **Montag, 20. Januar** um **19.30 Uhr** statt.

Kinderkirche

Du hast Lust, andere Kinder und Familien zu treffen, zu basteln, zu singen, Geschichten zu hören, zu spielen…? Dann bist Du bei der Kinderkirche genau richtig! Wir treffen uns sonntags um **11.30 Uhr** für ein bis anderthalb Stunden.

Die nächsten Termine sind am **15. Dezember** sowie am **12. Januar** und der **2. Februar.** Wir freuen uns, wenn Du dabei bist!

Kinderfreizeit in Oberwaiz

Vom **28. Februar bis 2. März** findet eine **Kinderfreizeit** für Kinder von 6 bis 10 Jahren statt. Zum kirchlichen Jahresthema wird gespielt, gebastelt, gesungen, und gebetet und einfach nur miteinander Spaß haben.

Auch zur **Familien-Winterfreizeit vom 7.-9. Februar** in **Langau (Allgäu)** wird herzlich eingeladen.

Die Flyer über die Freizeiten liegen im Gemeindehaus aus.
Bitte meldet Euch bis zum 15. Januar zu den Freizeiten an. Ohne ausreichende Anmeldungen müssen gebuchte Häuser rechtzeitig storniert werden können.

Kinderchor

Seit Oktober gibt es in unserer Gemeinde einen Kinderchor. Jeden Donnerstag um 15.30 Uhr treffen sich die jungen Sängerinnen und Sänger unter Leitung von Anna Baturina-Ringlein im Jugendraum. Wir freuen uns, dass dieses Angebot gut gestartet ist. Derzeit ist es noch eine recht kleine Schar, weitere Kinder sind sehr herzlich willkommen!

Termine DEZEMBER 2024

1.12. So 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Pfr. Simon Froben mit Einführung von Marina von Assel, anschl. **„adventlichen“ Kirchenkaffee** und dem **Adventsbasar** des Kreativladens Rote Katze.
Um 19.30 Uhr Sunday Evening Church *mit der kath. Hochschulgemeinde und der Evang. Studierenden Gemeinde Bayreuth*

02 Mo 15 Uhr Minigruppe
03 Di
04 Mi 19 Uhr Presbyteriumssitzung
05 Do 15.30 Uhr Kinderchor (s. Text)
06 Fr
07 Sa 9.30 Uhr Frühstück für Frauen (s. Text);
18 Uhr Konzert mit dem Chor musica vocalis (s. Text)

08 So 10 Uhr Gottesdienst; Predigerin i.E. Dr. Kuhn;
19.30 Uhr Sunday Evening Church *mit der Stadtkirche, dem Kath. Seelsorgebereich und der kath. Jugend Bayreuth*

09 Mo 15 Uhr Minigruppe; 19.30 Hr „Und was glaubst DU?“ (s. Text)
10 Di
11 Mi
12 Do 15.30 Uhr Kinderchor (s. Text); 16.30 Uhr Krippenspielprobe
13 Fr 17 Uhr Filmgesprächsabend „*Muppets Weihnachtsgeschichte*“
14 Sa

15 So 9.30 Uhr Adventsliedersingen in der Kirche**; 10 Uhr Gottesdienst**; Pfr. Froben; **11.30 Uhr Kinderkirche** mit Krippenspielprobe**;**
19.30 Uhr Sunday Evening Church *mit Pfr. Froben und der Stadtkirche*

16 Mo 15 Uhr Minigruppe
17 Di 18.30 Uhr Männergruppe
18 Mi
19 Do 15.30 Uhr Kinderchor (s. Text); 16.30 Uhr Krippenspielprobe
20 Fr
21 Sa **17 Uhr Lichterandacht** (s. Text)

22 So 4. Advent kein Gottesdienst (Lichterandacht am Vorabend)
19.30 Uhr Sunday Evening Church *mit der Stadtkirche und der freien Christengemeinde Bayreuth*

23 Mo
Heiligabend: 16 Uhr Familiengottesdienst; Pfr. Froben
22.30 Uhr Christmette mit Abendmahl; Pfr. Froben
1. Weihnachtsfeiertag: kein Gottesdienst
2. Weihnachtsfeiertag: 17 Uhr Waldweihnacht in Oberwaiz (s. Text)
27 Fr
28 Sa

29 So 10 Uhr Gottesdienst; Pfr. Simon Froben
30 Mo
31 Di 16 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl;
Pfr. Simon Froben

TERMINE JANUAR 2025

01 Mi kein Gottesdienst
02 Do
03 Fr
04 Sa

05 So 10 Uhr Gottesdienst; Pfr. Simon Froben; **KirchenkaffeePlus**
06 Mo
07 Di 18.30 Uhr Männergruppe;
19 Uhr Filmgesprächsabend „*Her*“
08 Mi 19 Uhr Presbyteriumssitzung
09 Do 15.30 Uhr Kinderchor (s. Text)
10 Fr
11 Sa

12 So 10 Uhr Gottesdienst; Prediger i.E. Leo Deisenhofer;
11.30 Uhr Kinderkirche

13 Mo 15 Uhr Minigruppe
14 Di 19 Uhr Vortrag über New York (s. Text)
15 Mi
16 Do 15.30 Uhr Kinderchor (s. Text)
17 Fr 18 Uhr Ehrenamtlichenessen in Oberwaiz (s. Text)
18 Sa

19 So 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfr. Simon Froben
20 Mo 15 Uhr Minigruppe; 19.30 Uhr „Und was glaubst DU?“ (s. Text)
21 Di
22 Mi
23 Do 11 Uhr Gemeindebriefausschuss; 15.30 Uhr Kinderchor (Text)
24 Fr
25 Sa

26 So 10 Uhr Gottesdienst zur fränkischen Predigtreihe;
Pfrn. Stefania Scherffig/Nürnberg (s. Text)

27 Mo 15 Uhr Minigruppe
28 Di 18.30 Uhr Männergruppe
29 Mi
30 Do 11 Uhr Gemeindebrieffalten; 15.30 Uhr Kinderchor (s. Text)
31 Fr 15 Uhr Geburtstagskaffeetrinken (s-. Text)

TERMINE Anfang Februar 2025

01

02 So 10 Uhr Gottesdienst zur fränkischen Predigtreihe „Ausreden“;
Prediger i.E. Leo Deisenhofer „Verantwortung übernehmen“;
KirchenkaffeePlus; 11.30 Uhr Kinderkirche

03 Mo 19 Uhr Filmgesprächsabend „*I Robot*“
04 Di
05 Mi
06 Do